

OSTERFRÜHSTÜCK



Die Kommunionkinder haben die Hostienbäckerei in Kvelaer besucht. Dort haben sie erfahren, dass bei den Juden das wichtigste Fest, nämlich das Paschafest, es erinnert an den Auszug aus Ägypten, in den Familien mit einem Mahl, dem Paschamahl gefeiert wird.

Auch Jesus hat mit seinen Freunden dieses Mahl gefeiert. Überhaupt war es für ihn wichtig immer wieder mit Menschen gemeinsam zu essen und Brot zu teilen. Und es war das geteilte Brot, mit dem er sich an Ostern als der Auferstandene zu erkennen gab. Am See Genezareth und in Emmaus.

Wäre das eine Idee für das Osterfest in diesem Jahr, da wir keine gemeinsamen Gottesdienste feiern können, gemeinsam an Ostern Brot zu teilen?

Bei uns zu Hause gab es zum Osterfrühstück einen großen Hefezopf, den meine Mutter gebacken hatte. Auf dem Frühstückstisch lag er an zentraler Stelle und wurde feierlich angeschnitten. Die Scheiben wurden mit guter Butter bestrichen und dann mit Marmelade oder einer Scheibe Schinken belegt. Wir wünschten uns frohe Ostern und einen guten Appetit.

Osterfrühstück mit geteiltem Brot.

Am Samstag könnte man mit den Kindern einen Hefezopf backen. Der wird dann schon einmal auf den Esstisch gestellt gemeinsam mit der Osterkerze *in froher Erwartung auf das Frühstück* am anderen Tag.

In manchen Familien wird an Weihnachten vor der Bescherung das Weihnachtsevangelium verlesen. Zu Ostern könnte man das doch auch mit dem Evangelium zur Auferstehung machen. Hier würde besonders gut die Geschichte von Emmaus passen. (Alle biblischen Texte habe ich im 2. Anhang mit der Einheitsübersetzung, aber auch in einer gängigeren Sprache)

Die Osterkerze wird entzündet. Dann liest ein Kind das Osterevangelium vor, vielleicht singt man dann gemeinsam das Taizé Halleluja, das alle auswendig können.

Dann wird das Brot gesegnet z. B. beten alle das Vaterunser. Danach wird über das Brot ein Kreuzzeichen gemacht. Jetzt wird aus der Mitte des Zopfes eine große Scheibe geschnitten. Jeder erhält davon ein Stück. Wenn alle ein Stück Brot in den Händen halten, wünschen wir uns frohe Ostern und einen guten Appetit.

Vielleicht ist dieses Osterfest die große Gelegenheit, dass die Gemeinschaft in unseren Familien zu einem Bild wird für die Gemeinschaft, die Jesus mit seinen Jüngern gehabt hat, als er nach der Auferstehung mit ihnen an einem Tisch saß und Brot teilte.



DER PALMZWEIG

In unserer Kirche, die ja jeden Tag geöffnet ist, gibt es auch in diesem Jahr gesegnete Palmzweige. Ab Freitagnachmittag kann man sie in der Kirche abholen. und mit den Kindern einen bunten, phantasievollen Palmstrauß binden. Bei den Palmzweigen finden Sie dazu auch einiges an buntem Krepppapier, Stöcke und verschiedene Dekosachen. Daran können Sie sich gerne bedienen. (in „haushaltsüblichen Mengen“) Zum Frühstück am Palmsonntag könnte man den Palmstrauß in die Mitte des Tisches Setzen, das Evangelium vom Einzug vorlesen und vielleicht gemeinsam das „Santo, Santo, Santo!“ singen. Ein Lied das die Kinder sehr lieben.

Für die Ostertag können Sie sich gerne ein Halleluja- Liederbuch aus der Kirche entleihen. Bitte tragen Sie dazu Ihren Namen in die ausgelegte Liste ein. Danke!



KARFREITAG

ist ein stiller Tag – den müssen wir aushalten können.

Man könnte mit den Kindern ein Kreuz erstellen, einfach mit zwei kleinen Ästen, die mit einer Kordel verbunden werden. Vielleicht haben Sie auch ein Kreuz zuhause.

Um 15h, das ist die Todesstunde Jesu, versammelt die Familie sich an diesem Kreuz und eine Kerze wird entzündet. Dann wird das Evangelium vom Tod gelesen, ein Vaterunser gesprochen und die Kerze wieder gelöscht.

- Stille -

Herr ist auferstanden!

Der Herr ist wirklich auferstanden!“

Schalom, ein gesegnetes und frohes Osterfest in Euren Familien!

Ihr und Euer Pastor